



ADVENTS- KONZERT



Zu unserem Adventskonzert am
Sonntag, den 17. Dezember 1972 um
20 Uhr in der Sporthalle Öflingen
laden wir unsere Ehren- und Passiv-
mitglieder sowie alle Freunde der
Blasmusik recht herzlich ein.

Eintritt DM 2.-

Programm berechtigt Mitglieder
zum freien Eintritt.

Programmfolge

I. Jugendkapelle Öflingen

Leitung Josef Thomann

O du fröhliche

Weihnachtslied

Bläserhymne

Dieter Herborg

Spanish eyes

Bert Kaempfert

Bearb. Willi Löffler

Guten Abend, gut Nacht

Volkslied



II. Musikverein Öflingen

Leitung Paul Urich

Grandioso, Hymne

Dieter Herborg

Premiere, Ouvertüre

Hans Hartwig

Olympiade

Suite in 4 Sätzen

Dieter Herborg

1. Eröffnung

2. Wettkampf

3. Im olympischen Dorf

4. Die Jugend der Welt

Nibelungen-Marsch

Richard Wagner



Pause

III. Musikverein Öflingen

Tango Bolero

Juan Liossas

Bearb. Hans Kolditz

Butterfly

Daniel Gerard

Bearb. Hans Kolditz

Guantanamera, Cha-Cha-Cha

Bearb. Hans Kolditz

Florentiner-Marsch

Julius Fucik



Wir danken Ihnen für die uns im vergangenen
Jahr erwiesene Treue und Unterstützung und
wünschen Ihnen heute schon frohe und
geruhsame Feiertage sowie für das neue Jahr
viel Glück und Erfolg

Ihr Musikverein Öflingen

Festliches Konzert der Jugendkapelle und des Musikvereins Öflingen

Mit abwechslungsreichem Programm — Bisher bester Besuch — Musiker waren den hohen Anforderungen gewachsen

Wehr-Öflingen yk. Das Adventskonzert der Jugendkapelle und des Musikvereins Öflingen war ein musikalischer Genuß. Die Jugendmusiker bewiesen große Fortschritte unter ihrem tüchtigen Dirigenten Josef Thomann, das aktive Orchester konnte mit 15 Jungbläsern verstärkt werden. Einen hohen Leistungsstand hat der Musikverein unter dem bewährten Dirigenten Paul Urich erreicht und gehalten, wie das Konzert bewies, das besonders gut besucht war.

Die Jugendkapelle eröffnete mit „O du fröhliche“ das Programm in der stimmungsvoll geschmückten vollbesetzten Sporthalle. Vorsitzender Hugo Thomann begrüßte die Musikfreunde, die Ehren- und Passivmitglieder, Bürgermeister Wucherer, Beigeordneten und Vereinspräsidenten Huber mit Frau, Verbandspräsident Bäumle mit Frau, Frau Pfarrer Gräb, die Stadträte, Vereins-Ehrenpräsidenten und Altbürgermeister Emil Öschger und die Musikkameraden der befreundeten Nachbarvereine. Rektor Asal führte durch das Programm.

Vorsitzender Thomann bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Treue und Hilfe, ebenso der Industrie, dem Handel, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat.

Zu Jahresbeginn treten in der Leitung der Ciba-Geigy AG (Wehr) personelle Veränderungen ein. (Bericht im Wirtschaftsteil.)

„Ohne ihrer aller Unterstützung kann sich der Musikverein nicht halten.“ Zu den Musikern und Dirigenten sagte er: „Wir dürfen uns glücklich schätzen, daß wir noch so viele Idealisten haben, die uns mit Musik erfreuen oder trösten.“ Mit Genugtuung stellte der Vorsitzende fest, daß in den aktiven Reihen der Musiker die Lücken geschlossen werden konnten mit 15 Jungbläsern, die ins Orchester übernommen wurden. Eine erfreuliche Leistung bot die Jugendkapelle mit der festlichen „Bläserhymne“ von Dieter Herborg. Es folgten „Spanish eyes“ von Willi Löffler bearbeitet, und das Volkslied „Guten Abend, gute Nacht“, mit dem sich die große Jugendkapelle von dem mit viel Beifall dankenden Publikum verabschiedete.

Ebenfalls mit einer festlichen Hymne von Dieter Herborg, „Grandioso“, setzte der Musikverein die originale Blasmusik

dieses Komponisten fort, die sich in dem vorgetragenen Werk dynamisch steigerte. In Hans Hartwig's Ouvertüre „Premiere“ waren im mittleren Teil fast jedem Instrument solistische Aufgaben zugedacht, die die Musiker vorzüglich meisterten. Als neues Werk wurde die Suite in vier Sätzen „Olympiade“ von Dieter Herborg aufgeführt, die in ihrer Vertonung an das olympische Geschehen erinnert, beginnend bei der Eröffnung, fortgesetzt mit einem Rundgang durch das olympische Dorf und endend bei der feierlichen Schlußkundgebung.

Die Marschmusik war mit drei Kompositionen im Programm berücksichtigt. Es er-

klang unter anderem der Nibelungen-Marsch von R. Wagner und der schneidige Florentiner-Marsch von Julius Fucik. Doch zuvor kamen der „Tango Bolero“, bearbeitet von Hans Kolditz, zum Vortrag und die leicht ins Ohr gehenden „Butterfly“-Melodien sowie das vom gleichen Komponisten bearbeitete Werk „Guantanamera Cha-Cha-Cha“, zu Gehör. Durchweg wurden hohe Anforderungen an die Musiker gestellt, die sie unter der sicheren Stabführung von Paul Urich meisterlich bewältigten. Mit der „Starparade“ als letzte Dreingabe klang das festliche Konzert des Musikvereins Öflingen aus.

Über die Ehrung durch Verbandspräsident Bäumle wird gesondert berichtet. Zum Schluß hob Dirigent Paul Urich die hervorragende solistischen Leistungen des jungen Bläusers Werner Klausmann hervor, der teilweise ohne Noten spielte. Er hat seinen älteren Bruder bei diesem Konzert gut vertreten.



IN DER SPORTHALLE in Öflingen veranstaltete der Musikverein sein Adventskonzert. Den ersten Programmteil gestaltete die Jugendkapelle unter der Leitung von Josef Thomann.

Bilder: Ebner



WERNER KLAUSMANN (14) sprang für seinen älteren Bruder als Solist beim Konzert in Öflingen ein.

Eine goldene Ehrennadel für Ludwig Degelmann

Er ist seit 50 Jahren aktives Mitglied im Musikverein Öflingen

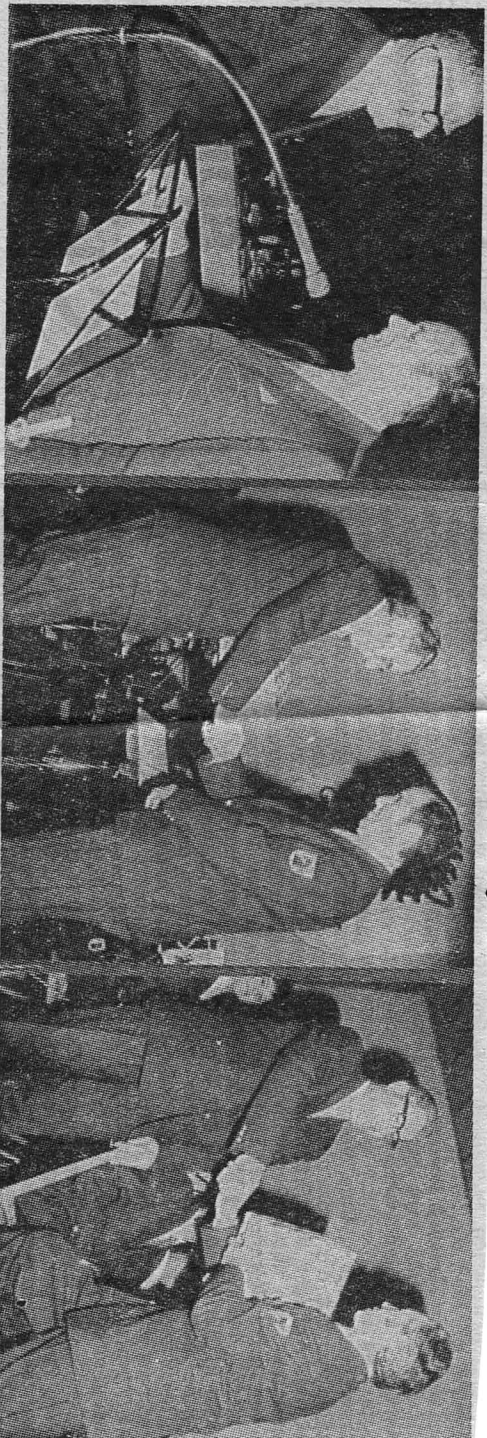
Wehr yk. Anlässlich des Adventskonzertes des Musikvereins Öflingen führte den Verbandspräsidenten Bäumele ein besonderer Auftrag in den Wehrer Stadteil. Er hatte einen Musikkameraden zu ehren, der seit 1922 aktives Mitglied des Musikvereins Öflingen ist: Ludwig Degelmann, der seit 1949 inzwischen das Amt des Kassiers verwaltet.

Im Auftrag des Präsidenten Schäfer vom deutschen Blasmusikverband überreichte Verbandspräsident Bäumele dem Jubilar die große goldene Ehrennadel — eine der höchsten Auszeichnungen — nebst Ehrenturnkünde. Zuvor hatte der Verbandspräsident das verdienstvolle Wirken des Musikers gewürdigt.

Ebenso lobte Bäumele die enormen Leistungen der Jugendkapelle Öflingen und des Musikvereins, denen „volle Anerkennung zu zollen ist“. Es habe sich damit gezeigt, daß sich auch ein Musikverein über die Gemeinderreform hinweg erhalten und weiter entwickeln könne. Er dankte dafür der Vorstandschaft, den Dirigenten und Musikern.

Als das Festkonzert verklungen war, bedankte sich Vorsitzender Hugo Thomann bei den Dirigenten Paul Ulrich und Josef Thomann für die geleistete erfolgreiche Arbeit. Er händigte beiden ein Geschenk aus und bat sie, weiterhin mit Eifer und Geduld im Verein tätig zu sein.

Dem treuen Musikerejubilar Ludwig Degelmann schenkte Vorsitzender Thomann einen herrlichen Nelkenstrauß. Er dankte für die jahrzehntelange Mitarbeit im Vorstand und für die beispielhafte Musikertätigkeit.



SEIT 50 JAHREN ist Ludwig Degelmann (Bild 1, links) aktiv im Musikverein Öflingen. Dafür zeichnete ihn Verbandspräsident Bäumele mit der großen goldenen Ehrennadel des Deutschen Blasmusikverbandes aus. Vorsitzender Hugo Thomann dankte dem langjährigen Dirigenten der Jugendkapelle, Paul Ulrich (Bild 2, rechts), und dem Dirigenten der Jugendkapelle, Josef Thomann (Bild 3, links) für ihre Mühe und Arbeit bei der Vorbereitung des Adventskonzertes und händigte ihnen jeweils ein Geschenkpaket aus.

Bilder: Ebner